



St. Pauli Museum e.V. · Hein-Hoyer-Straße 56 · 20359 Hamburg

17.09.2009

## Pressemeldung „Frischer Wind im Sankt Pauli Museum“

Mit der Sitzung des Vorstandes am 16.09.2009 gab es personelle Änderungen im St. Pauli Museum e.V.. Stefan Lindner gibt aus beruflichen Gründen sein Ehrenamt als Vorstandsmitglied ab. Seine Stelle übernimmt der Journalist Hartmut Roderfeld, der auch im Vorstand des St. Pauli Bürgervereins ist. Gleichzeitig legt Günter Zint das Amt des Geschäftsführers nieder, bleibt aber im Vorstand. Zur Nachfolgerin wurde dessen Tochter Lena Zint ernannt. Mit ihrem Fachwissen, den praktischen Erfahrungen und ihrem umfassenden Wissen über die zint'schen Sammlungen stellte sie für den Vorstand die Idealkandidatin dar. „Die Finanzierung der Museumskonzeption und die Suche nach einem repräsentativen Standort für ein zukünftiges Sankt Pauli Museum bleiben weiterhin wichtige Ziele für den Betreiberverein. Allein die Prioritäten haben sich geändert. Die Sicherung des Fundus und die Finanzierung für 2010 stehen nun an erster Stelle.“, so die Historikerin.

Die Sicherung des Fundus ist auch Anlass dafür, dass ab dem 01.10.2009 die Ausstellungsräume in der Hein-Hoyer-Straße 56 für Besucher geschlossen und als Lager genutzt werden müssen. Hintergrund für diese Entscheidung ist die veränderte wirtschaftliche Lage des Fotografen und Museumsgründers Günter Zint, denn bisher konnte er die knapp 1.000 qm Lagerfläche in Fahrendorf für den Fundus dem St. Pauli Museum e.V. kostenlos zur Verfügung stellen. Das Auslagern von Teilen des Fundus wird die Situation für ihn entschärfen. Da dies aber noch nicht reicht, wird Günter Zint nun anfangen müssen, Sammlungen ohne direkten St. Pauli-Bezug aus dem Fundus zu verkaufen.

Da die Räume in der Hein-Hoyer-Straße nicht groß genug sind, ist es die vorrangige Aufgabe für den Vorstand des Sankt Pauli Museums weitere Lagerräume zu finden und weiterhin an der Verwirklichung eines repräsentativen Sankt Pauli Museums am Spielbudenplatz zu arbeiten, d.h. die Finanzierung für ein Museumskonzept zu erhalten und damit dann langfristig ein Museum zu schaffen, das sich selbst trägt.

Die erschreckende Alternative wäre der komplette Verkauf des Fundus und damit der endgültige Verlust für Hamburg.

St. Pauli Museum e.V.  
Hein-Hoyer-Straße 56  
20359 Hamburg-St.Pauli  
Telefon 040 4392080  
Fax 040 31795844  
info@kiezmuseum.de  
www.kiezmuseum.de

Hamburger Sparkasse  
BLZ 20050550  
Kto. 1206121202

Steuernummer  
17/441/16461

Vereinsregister  
VR 18654

